

klima allianz. 2040

Medienmitteilung

Thema **Netto Null CO2 2040 am 28. November**

Datum Montag, 04. Oktober 2021

Netto-Null 2040 in Winterthur – Klimaallianz setzt klares Zeichen für ein klimaneutrales Winterthur bis 2040

Das fossile Zeitalter gehört ins Museum

Die Winterthurer Bevölkerung wird am 28. November 2021 über ein verbindliches Netto Null Ziel abstimmen: wir fordern 2040. Winterthur muss beim Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnehmen. Eine erfolgreiche Abstimmung über Netto Null bis 2040 in der sechstgrössten Stadt der Schweiz hätte nationale Signalwirkung: Die Städte können und sollen vorangehen. Zur Erreichung dieses Ziels wurde der Verein «Klimaallianz 2040 Winterthur» (www.nettonull2040.ch) bestehend aus den Parteien SP, glp, Grüne, EVP und AL sowie dem Klimastreik gegründet.

Handeln statt Bereuen

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass die menschengemachte Klimaerwärmung noch schneller und folgenschwerer verläuft, als bisher erwartet. Je früher wir handeln, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, die gefährlichen Folgen für Mensch und Natur abzuschwächen. Deshalb müssen innovative Städte wie Winterthur jetzt alles daransetzen, die Treibhausgasemissionen bis 2040 auf Netto Null zu bringen.

Klimaschutz statt Katastrophenhilfe

Die verheerenden Folgen der Klimakrise sind global und lokal bereits deutlich sichtbar. Ob Hitzerekorde und Brände, oder Starkniederschläge und Überschwemmungen: Extreme Wetterereignisse werden intensiver und häufiger. Diese kosteten im Jahr 2021 nicht nur Milliarden von Franken sondern auch unzählige Menschenleben. Dies zeigt klar: Jedes Jahr zählt – Winterthur braucht Netto Null 2040.

Verantwortung statt Verdrängung

In der Verantwortung gegenüber jungen und künftigen Generationen sowie Ländern mit weniger Möglichkeiten muss die Schweiz früher Netto Null CO2-Emissionen erreichen als andere Länder. Hierbei muss Winterthur verantwortungsbewusst vorangehen und stimmt für Netto Null bis 2040.

Investieren statt Reparieren

Investitionen sind in einer existenzbedrohenden Krise unumgänglich. Eine aufgeschobene Klimapolitik verursacht später noch höhere Kosten für Unternehmen und Bevölkerung. Eine ambitionierte Klimapolitik hingegen bietet Chancen für Winterthur als innovativer Wirtschaftsstandort. Wir müssen weitsichtig und vorbildlich vorangehen, indem wir in den Klimaschutz investieren. Wer rechnet und zukunftsorientiert denkt, stimmt für Netto Null 2040 in Winterthur.

Um im Abstimmungskampf mit den Bürgerlichen, welche sich weiterhin gegen eine Anpassung des Klimakonzeptes wehren, finanziell mithalten zu können, läuft unter www.wemakeit.com/projects/winti-fuer-netto-null-2040 ein Kampagnen-Crowdfunding der Klimaallianz 2040. Unter www.nettonull2040.ch kann man sich weiterführend informieren, mit einer Direktspende die Kampagne unterstützen und sich ins Unterstützungskomitee eintragen.



Samuel Kocher, Gemeinderat glp Winterthur

Tel. +41 79 788 13 16, samuelkocher@me.com

Michael Bänninger, Gemeinderat EVP Winterthur

Tel. +41 79 216 50 66, michael.baenninger@evp-winterthur.ch

Lea Jacot-Descombes, Gemeinderätin SP

Tel. +41 79 762 23 81, leajacot@bluewin.ch

Reto Diener, Gemeinderat Grüne

Tel. +41 76 540 90 46, reto.diener@sunrise.ch

Roman Hugentobler, Gemeinderat AL

Tel. +41 79 513 66 95, roman.hugentobler@gmx.ch

Caesar Anderegg, Klimastreik Winterthur

Tel. +41 79 743 86 60, caesar.anderegg@outlook.com

